

Fürbittten

4

Gott, du bist ein Gott der Befreiung und der Freiheit. Immer wieder werden Menschen unterdrückt, zu Unrecht gefangen genommen und gefoltert. Wir rufen zu dir:

A: Gott der Befreiung, wir rufen zu dir, höre uns.

- Für die vielen gesellschaftlichen und familiären Systemen unterdrückten und ihrer Freiheit beraubten Menschen: Steh ihnen bei und gib ihnen die Kraft, für ihre Freiheit zu kämpfen.

- Für unsere Familien, die Dorfgemeinschaft und den Seelsorgebereich Augustinus, die sich nur durch gegenseitige Unterordnung in Liebe gut entwickeln können:

Gib uns die Kraft deiner hingebungsvollen Liebe.

- Für alle, die vor wichtigen Entscheidungen stehen: Schenk die Einsicht und die Kraft im Sinne Jesu unsere Entscheidungen zu treffen.

- Für alle, die unbewusst den modernen Götzen dienen oder Menschen vergöttern: Schenk Einsicht und Freiheit, diesen Götzen zu widerstehen und uns an dir, dem einzig wahren Gott, ausrichten.

- Für uns selber: Dass wir in Ehe und Familie, in der Pfarrgemeinde und politischen Gemeinde in Treue den Christusweg gehen und seine opferbereite Hingabe in unserem Alltag verwirklichen.

Die Ausrichtung an dir befreit uns von dem, was uns unterdrückt und klein macht, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Hetzles 25.08.2012 um 19.00

21.Sonntag B 2012
Den Bund annehmen und mit Leben erfüllen

PRÄFATION Sonntage V

| | | |
|-----------------------------|------------|--------------|
| Eröffnung M=468 | 293 | 1 + 2 |
| Einführung | | |
| Bußakt | | |
| Kyrie nicht anzeigen | | |
| Gloria | 820 | |
| Antwortgesang | 471 | |
| Halleluja | 530 | 1 |
| Kredo | | |
| Opferbereitung | 293 | 3 + 4 |
| Sanctus | 469 | |
| Agnus Dei | sprechen | |
| vor der Kommunion | | |
| zur Kommunion | | |
| Danksagung | 473 | 1 - 3 |
| n.d.Kommunion | | |
| n.d.Segen | 595 | 1, 3 |
| zum Auszug | | |

1

Eröffnung

Niemand mag sich heute gerne binden; es scheint schöner, frei sich dem zuzuwenden, was gerade freut und Spaß macht.

Gott ist anders: Er hat sich mir zugewandt, bevor ich vermochte, mich ihm zuzuwenden. Er wendet sich mir zu, auch wenn ich mich abwende; er sucht mich, auch wenn ich im Alltag ihn vergesse; er bindet sich durch Jesus Christus an die Kirche, an mich, weil er die Kirche und mich wirklich liebt.

In den biblischen Erzählungen lesen und hören wir sehr oft so auch heute von Entscheidungssituationen. Im Alltag sind auch wir immer wieder zur Entscheidung aufgerufen.

Diese Kirche, deren 120 jähriges Weihefest ihr vor einem Monat gefeiert haben ist das Haus des Bundes, dessen Segnungen uns in jeder Eucharistiefeier zuteil werden.

Wir wollen in der Stille unser Herz für den uns in Jesus Christus entgegenkommenden Gott öffnen. Wir bitten ihn, dass er unseren Geist, unser Herz und unseren Leibt reinigt von den Sünden der vergangenen Woche und uns heiligt durch sein zuvorkommendes liebendes Erbarmen

(Stille - Vergebungsbitte)

KYRIE-RUFE

Herr Jesus Christus, du rufst uns in deine Nachfolge. Herr, erbarme dich.

Du hast Worte ewigen Lebens. Christus, erbarme dich.

Du gibst uns die Kraft, uns für dich zu entscheiden. Herr, erbarme dich.

GLORIA - TAGESGEBET

Gott, unser Herr, du verbindest alle, die an dich

glauben, zum gemeinsamen Streben. Gib, daß wir lieben, was du befiehlst, und ersehnen, was du uns verheißen hast, damit in der Unbeständigkeit dieses Lebens unsere Herzen dort verankert seien, wo die wahren Freuden sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

EINLADUNG ZUM VATERUNSER

Gott ruft uns auf, uns für ihn zu entscheiden. In Jesus Christus können wir zu ihm gehen. Wir antworten ihm, wie es uns Jesus gelehrt hat: Vater unser im Himmel ...

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGBET

Als Christen sollen wir in Ordnung und in gegenseitiger Liebe leben. In Christus finden wir die Kraft dazu. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus ...

KOMMUNIONVERS Joh 6,54

So spricht der Herr: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag.

Meditation nach der Kommunion

Wohin sollen wir gehen, sag uns wohin? So viele Wege: Welche führen zu dir?

Worauf sollen wir hören, sag uns worauf? So viele Worte: Welche sind wahr?

Was sollen wir tun, sag uns was?

So viele Möglichkeiten: Welche sind sinnvoll?

Zu dir führen Wege, die heilbringend sind.

Wahr sind Worte, die uns die Augen öffnen für uns, für dich, für den anderen.

Sinnvoll ist, was Leben und Entwicklung fördert, was uns wachsen und reifen lässt, was uns näher bringt zu dir.

Stephanie Abgottspon

Gott, du bist ein Gott der Befreiung und der Freiheit. Immer wieder werden Menschen unterdrückt, zu Unrecht gefangen genommen und gefoltert. Wir rufen zu dir:

A: Gott der Befreiung, wir rufen zu dir, höre uns.

- Für die vielen gesellschaftlichen und familiären Systemen unterdrückten und ihrer Freiheit beraubten Menschen: Steh ihnen bei und gib ihnen die Kraft, für ihre Freiheit zu kämpfen.

- Für unsere Familien, die Dorfgemeinschaft und den Seelsorgebereich Augustinus, die sich nur durch gegenseitige Unterordnung in Liebe gut entwickeln können:

Gib uns die Kraft deiner hingebungsvollen Liebe.

- Für alle, die vor wichtigen Entscheidungen stehen: Schenk die Einsicht und die Kraft im Sinne Jesu unsere Entscheidungen zu treffen.

- Für alle, die unbewusst den modernen Götzen dienen oder Menschen vergöttern: Schenk Einsicht und Freiheit, diesen Götzen zu widerstehen und uns an dir, dem einzig wahren Gott, ausrichten.

- Für uns selber: Dass wir in Ehe und Familie, in der Pfarrgemeinde und politischen Gemeinde in Treue den Christusweg gehen und seine opferbereite Hingabe in unserm Alltag verwirklichen.

Für alle lebenden und verstorbenen Wohltäter dieses Gotteshauses, vollende sie durch deine entgegenkommende heilende und befreiende Liebe.

Die Ausrichtung an dir befreit uns von dem, was uns unterdrückt und klein macht, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Rosenbach 26.08.2012 um 9.00

**21.Sonntag B 2012 Kirchweihfest in Rosenbach
Den Bund annehmen und mit Leben erfüllen**

Kirchweih Präf.1 Segen: Jahreskreis III

| | | |
|-----------------------------|------------|-----------------|
| Eröffnung | 639 | 1, 4 - 5 |
| Einführung | | |
| Bußakt | | |
| Kyrie nicht anzeigen | | |
| Gloria | 257 | 1, 5 |
| Antwortgesang | 649 | 1 V 1-6 |
| Halleluja | 531 | 1 |
| Kredo | | |
| Opferbereitung | 623 | 1 - 3 |
| Sanctus | 834 | |
| Agnus Dei | 835 | 1, 4 |
| vor der Kommunion | | |
| zur Kommunion | | |
| Danksagung | 473 | 1 - 3 |
| n.d.Kommunion | | |
| n.d.Segen | 595 | 1, 3, 4 |
| zum Auszug | | |

Eröffnung

Niemand mag sich heute gerne binden; es scheint schöner, frei sich dem zuzuwenden, was gerade freut und Spaß macht.

Gott ist anders: Er hat sich uns zugewandt, bevor wir vermochten, uns ihm zuzuwenden. Er wendet sich mir zu, auch wenn ich mich abwende; er sucht mich, auch wenn ich im Alltag ihn vergesse; er bindet sich durch Jesus Christus an die die Kirche, an mich, weil er die Kirche und mich wirklich liebt.

In den biblischen Erzählungen lesen und hören wir sehr oft - so auch heute - von Entscheidungssituationen. Im Alltag sind auch wir immer wieder zur Entscheidung aufgerufen.

Wir feiern heute das Weihefest dieser Kirche. Sie ist durch die Weihe das Haus seines Bundes mit Gott geworden. In jeder Eucharistiefeier werden uns die Segnungen des Neuen Bundes zuteil

Wir wollen in der Stille unser Herz für den uns in Jesus Christus entgegenkommenden Gott öffnen. Wir bitten ihn, dass er unseren Geist, unser Herz und unseren Leib reinigt von den Sünden der vergangenen Woche und uns heiligt durch sein zuvorkommendes liebendes Erbarmen

(Stille - Vergebungsbitte)

KYRIE-RUFE

Herr Jesus Christus, du rufst uns in deine Nachfolge. Herr, erbarme dich.

Du hast Worte ewigen Lebens. Christus, erbarme dich.

Du gibst uns die Kraft, uns für dich zu entscheiden. Herr, erbarme dich.

GLORIA - TAGESGEBET

Großer und Heiliger Gott, jedes Jahr feiern wir den Weihetag dieses heiligen Hauses: Hier feiern wir den Neuen Bund, den Du durch Jesus Christus deinen

geliebten Sohn mit uns geschlossen hast. Du verbindest alle, die an dich glauben, zum gemeinsamen Streben.

Gib, daß wir lieben, was du befehlst, und ersehnen, was du uns verheißten hast, damit in der Unbeständigkeit dieses Lebens unsere Herzen dort verankert seien, wo die wahren Freuden sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

EINLADUNG ZUM VATERUNSER

Gott ruft uns auf, uns für ihn zu entscheiden. In Jesus Christus können wir zu ihm gehen. Wir antworten ihm, wie es uns Jesus gelehrt hat: Vater unser im Himmel ...

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGBET

Als Christen sollen wir in Ordnung und in gegenseitiger Liebe leben. In Christus finden wir die Kraft dazu. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus ...

KOMMUNIONVERS Joh 6,54

So spricht der Herr: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag.

Meditation nach der Kommunion

Wohin sollen wir gehen, sag uns wohin? So viele Wege: Welche führen zu dir?

Worauf sollen wir hören, sag uns worauf? So viele Worte: Welche sind wahr?

Was sollen wir tun, sag uns was?

So viele Möglichkeiten: Welche sind sinnvoll?

Zu dir führen Wege, die heilbringend sind.

Wahr sind Worte, die uns die Augen öffnen für uns, für dich, für den anderen.

Sinnvoll ist, was Leben und Entwicklung fördert, was uns wachsen und reifen lässt, was uns näher bringt zu dir.

Stephanie Abgottspon